



JUBILÄUMSBUCH PRO NATURA SOLOTHURN

## 50 Bäume für 50 Jahre

*Die 50 markantesten Bäume des Kantons Solothurn*

Pro Natura Solothurn feiert 2010 ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass porträtiert der Verband 50 der eindrucklichsten, markantesten Bäume des Kantons in einem Jubiläums-Buch. Jedem Baum ist ein individueller Steckbrief gewidmet: Größenangaben, Geschichten und Legenden, Lokalisierung, Fotos. Alle im Buch vorkommenden Baumarten werden zudem fundiert wissenschaftlich beschrieben. Angaben zur Biologie, Ökologie, Mythologie und zur Holzverwendung werden mit aussagekräftigen Fotos illustriert. Das Buch soll zur Wertschätzung von Bäumen als Lebensraum, Zeitzeugen und Naturmonumenten beitragen und zu eigenen Entdeckungen in der Natur einladen.



### BESTELLTALON FÜR DAS JUBILÄUMSBUCH «50 BÄUME FÜR 50 JAHRE»

- Ich bin Mitglied von Pro Natura und bestelle \_\_\_ Exemplar(e) «50 Bäume für 50 Jahre» zum Mitgliederpreis von CHF 39.- zuzüglich Versandkosten.
- Ich bin nicht Mitglied von Pro Natura und bestelle \_\_\_ Exemplar(e) «50 Bäume für 50 Jahre» zum Preis von CHF 49.- zuzüglich Versandkosten.
- Ich unterstütze das Jubiläum als Gönner mit CHF \_\_\_ (Mindestbetrag CHF 100.-) und erhalte dafür ein Jubiläumsbuch «50 Jahre für 50 Bäume»



# 50 + 50: 100 besuchenswerte Bäume auf einer Karte

Das Kernstück des Buchs „50 Bäume für 50 Jahre“ bilden die Porträts der 50 Bäume mit Text, Bild und Kenndaten sowie die dazugehörigen Baumartenbeschreibungen. Daneben werden 50 weitere markante Bäume im Kanton vorgestellt. Damit all diese attraktiven und geschichtsträchtigen Bäume besucht werden können, ist eine Karte des Kantons Solothurn beigelegt. In einem allgemeinen Teil erhält der Leser einen Überblick über die Aktivitäten von Pro Natura Solothurn in den vergangenen 50 Jahren. Ein anderes Kapitel widmet sich den Altholzinseln - einem weiteren Jubiläumsprojekt von Pro Natura Solothurn.




## WALNUS *Juglans regia*

**ERSCHEINUNGSBILD**  
Nussbaum und auf Feuerschiffen in Gärten, als Farnbaum auf der Felder oder Pflanz und gelegentlich auch im Wald zu finden. Charakteristisch ist die grosse, aufwendige aufgetragene Blüte. Im Freiland wird der Nussbaum einen hohen, tiefen Stamm auf, welcher sich meist schon in geringer Höhe in gleich stark ästet. Die Krone nimmt eine breite, kegelförmige Form an. Unverkennbar sind auch die grossen, tieflich elliptischen Blätter. Zwischen den Fingern verhalten setzen sie einen hoch

**WUSSTEN SIE, DASS...?**  
Während Kriegszügen war Walnussholz ein begehrtes Holz für die Herstellung von Gewehrschlössern. Deshalb findet man heute in Europa nur noch wenige Walnüsse mit einem Stammdurchmesser von über zwei Meter.

**Die Steinhofers Walnuss  
Des Briefkastens starker Freund**

Von Bucheckenhorn und Eib nach der Wildbachschneise vor dem Steinhof auf der rechten Seite die wunderschöne weisse Landschaft durch den Strassenzug auf. Die sehr kleine Holzgasse Walnuss gibt hier ein wenig ruhiges, obwohl es ein Bucheckenhorn ist. Die grosse Walnuss von Steinhof ist kein gewöhnlicher Nussbaum. Sie dient zum Schutz des Briefkastens der Bucheckenhorn.

**STADT-UND UMLIEGENDE BÜDDE**  
Die Walnuss ist ein Baum, der in achtzig Jahren schon immer ein solches Bildnis voll ausgebildet. Nach ein bis zwei Jahren wird die Krone voll ausgebildet. Von vielen Jahren wurde es von starken Winden regelmäßig verformt. Doch die Walnuss erweist sich als widerstandsfähig, immer wieder während die Bucheckenhorn zu, so dass sie sich heute wieder die stärkste Krone präsentiert. Die Krone macht gut sichtbar, indem Baumstämme sind gut sichtbar, was von einer aussergewöhnlichen Vielfalt zeigt. Dies war nicht immer so. Gestern im Bucheckenhorn wurde die Walnuss besonders in warmen Sommern regelmäßig geerntet, da es sich lange Winternächten dieses Laub verlor. Dies ist aber schon seit einigen Jahren nicht mehr richtig geerntet. Bei der -Walnuss Nuss-, wie sie die Bucheckenhorn genannt wird, ist es eine sehr alte Sorte, welche besonders grosse Früchte produziert. Die Nüsse eignen für die Bucheckenhorn jeweils, vollkommen Mängel für Verwendung.

**VON PRO NATUREN UNTERSUCHT**  
Walnuss über die etwa 100 Jahre alte Walnuss ist die grosse Pflanz, die grosse erziehtlich im Kanton Solothurn. Dieser war einst einmündig für die Walnuss von Steinhof. Die Holz, die diese Krone bezaubert, wurde -Walnuss- genannt, -der

Namen, die heute die Dorfkirche Steinhof, eine sehr kleine Kirche, gibt es im Mittelalter zu den drei bedeutendsten Bäumen der Pflanz. Von mehr als 20.000 Jahren vorchristlichen die letzten Menschen einzeitlichen Kantonen der Pflanz, so genannte erziehtlich Blüte, aus dem Wille im Mittelalter. Während der letzten tausend Jahre darunter -Hain- lag von der Höhe eine 100 Kilometer lange Strecke zurück. Aus einer Anzahl aller Steinhofers Pflanz von dem Jahr 1850 gibt heute, das gesamte 10 Pflanz von Walnuss von einem einen und 100 Kilometern vorchristlich sind. Die heute gezeigten Pflanz werden weiß nach mehreren Baumarten untersucht.

Zum Schutz der erziehtlich Blüte wurde die eine der ersten menschlichen Kantonen 1900 die Waldschneise (Gehölz) im Kanton Solothurn gegenüber Dordil werden die Jubiläumswalden - 100 Jahre Naturwissenschaften im Kanton Solothurn - im Jahr 2000 bei der grossen Pflanz auf dem Steinhof erstellt.

**ALTER** ca. 100 Jahre (im 1900)  
**STAMMDURCHMESSER** 1,07 Meter  
**STAMMHÖHEN** 1,13 Meter  
**STAMMDIAMETER** 1,13 Meter  
**STANDORT** Steinhof, direkt beim Hof der Steinhof (im



Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



**Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare**

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta

Envoi commercial-réponse

Lehrmittelverlag Kanton Solothurn  
Dammstrasse 21  
4502 Solothurn